

Qi-Gong-Lehrer(in)

- Ausbildung Nr.: 542-1/540-2
- Dauer: 8-wöchige Intensivausbildung
- Termine: Nr. 542-1: 22. August - 14. Oktober 2011
Montag bis Freitag, jeweils 9:00 – 18:00 Uhr
- Nr. 540-2: 27. August - 19. Oktober 2012
Montag bis Freitag, jeweils 9:00 – 18:00 Uhr
- Teilnahmegebühr: Euro 4.000,- / ermäßigt Euro 3.200,-
(USt.-befreit; als Kosten für die berufl. Weiterbildung steuerlich absetzbar)
- Voraussetzungen: Soziale Kompetenzen, Einfühlungsvermögen, Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Zertifikat: Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des IEK bescheinigt. Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und z. B. in selbstständiger Arbeit, eigener Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt werden.
- Sonstiges: Bitte Decke, warme Socken, evtl. Kissen mitbringen.
- Veranstaltungsort: IEK-Ausbildungszentrum, Paul-Lincke-Ufer 30, 10999 Berlin

Qi-Gong-Lehrer(in)

Ziel

Die Ausbildung qualifiziert die Teilnehmenden zur Anleitung von Personen in der Qi-Gong-Tradition.

Aus dem Inhalt

- Geschichte und Ursprung des Qi Gong
- Ursprungsforschung von Lebenskraftfeldern
- Die Lebensenergie Qi und ihre Bedeutung
- Qi-Konzepte in der Han-Zeit, ontologisch wirksames Qi
- Psychologische Wirksamkeit des Qi
- Die zwölf Hauptleitbahnen (Meridiane)
- Yin- und Yang-Philosophie
- Verschiedene Methoden der Energiearbeit des Qi Gong
- Qi-Gong-Basisübungen, der „Baum“, vier Windrichtungen, Atmung
- Duft-Qi Gong, die „Acht Brokate“ - (Ba Duan Jin-) Form
- Das „Spiel der fünf Tiere“ (Wu Qing Xi)
- Achtzehn Harmonieformen des Qi Gong
- Korrekte Haltung und Ausrichtung, Wahrnehmungsschule
- Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), fünf Wandlungsphasen
- Anatomie und Physiologie aus Sicht des Qi Gong
- Taoismus, Buddhismus
- Meditation und Elemente, Spiele und Wahrnehmungen
- Bewegungsabläufe und Haltungen, Makko-Ho-Übungen der Meridiane
- Theorie und Praxis der Qi-Gong-Grundsätze
- Unterrichtsdidaktik und -gestaltung, Lehrproben
- Rechtliche Aspekte zum Berufsbild
- Individuelles Coaching

Aus dem Methodenteil

Die Ausbildung ist so aufgebaut, dass Selbsterfahrung und Praktizieren im Vordergrund stehen. An jedem Ausbildungstag werden Theorie und Praxis einander sinnvoll ergänzen. Die Partnerarbeit sowie intensive Selbsterfahrung werden in Gruppenarbeit gefördert. Die Erfahrungen werden reflektiert, analysiert und auf ihre Wirkungsrelevanz hin geprüft. Die Ausbildung beinhaltet die Durchführung verschiedener von den Teilnehmer(inne)n selbst entwickelten Seminareinheiten sowie die Ausarbeitung vollständiger Lehrproben für die Tätigkeit als Qi-Gong-Lehrer(in). Während der Ausbildung besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Coaching individuell beruflich beraten zu lassen.